

Indiana Tribune.

Jahrgang 9.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 282.

Indianapolis, Indiana, Donnerstag, den 1. Juli 1886.

Anzeigen

in dieser Spalte sowohl dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden zurückgelebt aufgenommen.

Dieselben bleiben 3 Tage stehen, können aber abgeschaut erneut werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Berlangt.

Wer kann mir ein Mädchen zur Begleitung eines Junglings und für leichter Haushalt bei Dr. Magister, No. 87 College Avenue.

Berlangt: Rente mit Kapital, um den Staat mit einer Gründung zur Freiheit zu erhalten. Ich fürchte, es zu kontrollieren. Berlauft sich kein Stern? Kein, es ist ein schwarzer Tag. Täusche ich in Gedanken? Ein weißes Bandes um einen energischen Mann. Rufen Sie bei Dr. White, 234 Ost Lake Straße, Chicago.

Berlangt: mich ein 15 Jahre altes Mädchen, welches einfach und direkt sprechen kann und Größe, wie es bestimmt hat in einer Höhle, No. 311 Massachusetts Avenue.

Berlangt ein Kindermädchen. No. 87 College Avenue.

Stellegesuche.

Sucht nach Stelle für Haushalt von einem sehr anständigen Mädchen. Adresse: No. 613 Madison Avenue.

Sucht: Stelle von einem starken Mädchen für Haushalt. Adresse: 2. Seite, 190 Scholten Straße.

Sucht: Eine irgend welche Arbeit von einem jungen Manne. Adresse: No. 299 Süd Delaware Straße.

Neues der Telegraph.

Wetterausichten. Washington, D. C., 1. Juli. Schönes, wärmeres Wetter.

Wird nicht abgefeiert. St. Louis, 1. Juli. Die israelitische Gemeinde Shaareim verwarf die Empfehlung der Trustees des Rabbin Sonnenchein abzulegen.

Bekanntlich schuldig. New York, 1. Juli. Michael Stroh und A. Rosenberg, Mitglieder des Carl Schublubs, welcher den Wirk Theib boykottete, bekannten sich der Empfehlung abzulegen. Danenhäuser wurde proklamiert und schuldig befunden.

Der Chicagoer Streik. Chicago, 1. Juli. Die Streikverhältnisse sind heute Morgen ganz ruhig und fördern den Betrieb in keiner Weise.

Die Einwohnerzahl Chicagos. Chicago, 1. Juli. Nach dem neuen Directory ist die Einwohnerzahl Chicagos 750.000, eine Zunahme von 50.000 im letzten Jahre.

Drahtnachrichten.

Der Streik der Weichensteller in Chicago.

Chicago, 30. Juni. Die Arbeiter in den Schächterien sympathisieren mit den Streikern, und die dieselben schaute an 14 Uhr Nachm. Freitagnachm. machen, so glaubt man in der Nähe der Stockyards besondere Vorstoss gebrachten zu müssen.

Locomotive No. 468 mit 30 Extrapolisten wurde heute früh nach den Stockyards geschickt. Die Fenster der Schächterien waren dicht mit Arbeitern besetzt, welche mit lautem Jöhnen die Polizisten beschimpften.

Als die Mittagsstunde heran kam, versammelten sich etwa 2000 Menschen um die Lokomotive, welche mittlerweile an einen Zug gehängt worden war. Aus einem Fenster wurde ein Haufen Asche herabgeworfen und dieselben rissen einen Pinckerton Polizisten. Gleich darauf sorgte ein Hagel von Steinen und Knüppeln gegen die Polizisten. Dem Polizisten Begler wurde durch einen Steinwurf der Fenster geschrämt. Die Menge zog auseinander, als um halb 1 Uhr wieder zur Arbeit gehoben wurde.

Zwei Pinckerton Detectives hörten in der Nähe von South Chicago einen Schuß. Sie begaben sich nach der Stelle woher der Schuß kam und hatten ein Rencontre mit drei Streikern von denen einer ins Bein geschossen und von seinen Kameraden fortgeschleppt wurde.

Sykt heut Nachmittag wurde an der 40. Straße ein Zug von Gelenkern geworfen. Die Töchter, vier an der Zahl, welche die Weichen geöffnet hatten, ließen davon. Es wurde nach ihnen geschossen, worauf sie still hielten und verhaftet wurden.

Heute Abend fand eine Versammlung sämlicher bisher Weichensteller statt.

Etwa tausend Männer waren anwesend.

Die meisten waren für eine allgemeine Streik, einige Bekannte riefen jedoch davon ab und schließen wurden bloß Beschüsse gegen die Lake Shore Bahn gefahren, und den Streikern finanzielle Unterstützung verprochen.

Der Chicagoer Tendenzprozeß.

(Special Report of the A. S. Volkszeitung)

Chicago, 29. Juni. Grinnell und sein deutscher Ankläger Furtwängler prahlten bei jeder Gelegenheit damit, daß massenhaftes, überwältigendes Beweismaterial gegen die nach angelegten Anarchisten in Händen haben, wenn man indessen die Leute, welche dieses Material gehabt haben, näher betrachtet, gelangt man zu der Vermutung, daß es damit nicht sehr weit her sein kann. Ich habe mir die Detectives, welche den Fall aufgearbeitet haben, ziemlich genau ansehen und bin zu der Überzeugung gelangt, daß sie von ihrem Geschäft nicht viel verstanden und dabei läßt ich mich auf meine Erfahrungen als langjähriger Polizeiexperte, der mehr wie zwölf Jahre in Polizeihauptquartieren und Detectives-Büro Tag und Nacht zugearbeitet und das "Business" genau kennen zu lernen Gelegenheit hatte. Zwei der Detectives, welche den Anarchisten nachgejagt haben, waren wie die reinen Dudes aus England ein paar junge Bengel, geschniegelt und gebogt, mit blässen Gesichtern und affektionaten Manieren. Ein junger Detective, ausgenommen ein solcher wie junge Diebe, der womöglich selbst Dieb gewesen, ist darter Mann. Ein anderer Detective, der hauptsächlich hinter Spiek und Ginoski her war, ist ein unsoemlich dicker Mann, der ungefähr 250 Pfund wiegt. "Jim" Bonfield nennt sie ihn. Er ist der Bruder des Polizeiexperten und wohl nur deshalb zum Detective avanciert. Er läuft gegenwärtig bei allen Anarchisten herum, deren er habhaft werden kann, und sagt ihnen, indem er höchst freundlich ist: "Seid nur nicht bang, auch thue ich nichts; ich bin ein guter Kerl und ihu Niemand etwas zu Leide. Wir wollten doch den Spies und ein paar andere unschädlich machen, weil sie es zu arg getrieben haben. Wir konnten eben nicht anders. Ihr aber werft ja keine Bombe und so braucht Ihr vor mir keine Angst zu haben." Der dicke Bonfield hat nämlich gewollte Angst vor den Anarchisten.

Ein vierter im Bunde ist der Chef der Detectives, O'Shea, ein Schlauberger sondergleichen. Er liegt unter Anderen den Malinisten Schnaubell verhaftet, einen Schwager des Anklagten Schwab. Schnaubell thut schwer kompromittiert zu sein; es heißt sogar, er, und nicht der junge Tischaufzug, habe die verderbendste Bombe geworfen. O'Shea bestätigte den Arrestanten, als derselbe nach dem Hauptquartier gebracht worden war, an und fragt ihn, ob er ein Anarchist sei und ob er am Abend des 4. Mai, auf dem Hauptquartier gewesen sei. Schnaubell, der ungefähr einen Kopf größer ist als O'Shea, schüttelt den Kopf und sagt mit unschuldiger Miene, er wisse nichts von der Geschichte. "All right," antwortete O'Shea und ließ Schnaubell laufen. Schnaubell machte sich sofort aus dem Staub. Seither hat ihn kein Detective mehr gesehen. Seit der Flucht Schnaubells soll O'Shea sich jede Nacht heimlich Zugritte verleben. Im Übrigen ist das sogenannte Beweismaterial hauptsächlich durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die Bombe zu werfen habe. Schieber ist einer Art Postverfahren unterworfen worden und was er in Folge dessen aussagte, wird als einer der Hauptbeschuldigten aufgezählt durch "Bulldozers" erlangt worden. Der einzige Beleidigungzeug, welcher möglicherweise Strafverfahren auslöst, ist der Postbeschleifer Schieber, welchem die Polizei nachsagte, er sei bei der am 3. Mai gehaltenen Versammlung, in der bestimmt worden sein soll, wie die